

DGSS @ktuell - die neue Ausgabe ist da!

Wird die Mail nicht korrekt dargestellt? [im Browser anzeigen.](#)



DGSS Newsletter

01 | 2020

[HERUNTERLADEN](#)

www.dgss.de

Liebe Kolleg*innen,

viel Spaß beim Lesen des Newsletters! Und kommen Sie gesund durch die Wintermonate!

Ihre DGSS-Geschäftsstelle, DGSS-Pressestelle & Ihr DGSS-Vorstand

Vorwort

Liebe Kolleg*innen, liebe DGSS-Mitglieder, liebe Studierende in der DGSS!

Als unsere charmante Geschäftsstelle in Fulda die Klickzahlen dieses an mehr als 700 Adressen versandten Newsletters mitteilte, fiel mir zuerst Robert Gernhardt ein: „Paulus schrieb den Irokesen: Euch schreib ich nichts, lernt erstmal lesen.“ Aber ich bin nicht Paulus und Sie sind nicht Saulus, denn Sie lesen ja! Motivieren Sie doch auch ein paar andere dazu, merci beaucoup.

Die Fuldaer Tagung liegt eben hinter uns, es gab ein freudiges Wiedersehen der in den unterschiedlichen Gremien Engagierten (Vorstand, Studierendenvorstand, Berufskommission, Wissenschaftskommission) und viele Tagesordnungspunkte zu diskutieren. Einige Früchte unserer Arbeit finden Sie hier im Newsletter unter der Überschrift „Aus den Gremien“. Als Belohnung für den Einsatz hielt unser geschätzter Kollege Dr. Ulrich Nebert (Halle/Münster/Frankfurt/Saarbrücken – und in Jena hat er auch schon eine Stelle vertreten) einen Workshop zur Frage: „Ist Schlagfertigkeit lehrbar?“ Ob Schlagfertigkeit mit dauerhaftem Effekt vermittelt werden kann, soll im Rahmen seiner Habilitationsschrift u.a. auch statistisch durch die Befragung ehemaliger Kursteilnehmer geklärt werden. Dass sie auf der Grundlage guter Ideen für Übungen kommunikativ und mit viel Freude gelehrt werden kann, durften wir am eigenen Leibe erfahren. Gelungene Repliken auf aus dem wirklichen Leben gegriffene Einwände führten dazu, dass die Teilnehmenden häufig von Lachanfällen durchgeschüttelt wurden. Auch ansonsten danke ich als Vorsitzender für die inhaltlich konstruktive Zusammenarbeit in freundlicher und zugewandter Atmosphäre. Es soll Verbände geben, in denen nicht die gemeinsame Sache im Mittelpunkt steht.

Von Fulda nach Aachen: Gerade diese Woche wurde ich in der Mensa ungewollt Zeuge eines Gesprächs zwischen zwei Studentinnen, die sich über ihren Stress in der Klausurphase unterhielten. Es kam zum Geständnis einer der beiden, ihr sei es in der letzten Prüfungsphase psychisch sehr schlecht gegangen aufgrund der Belas-

tung. Ihr Vater hätte schon vorgeschlagen, das Studium abzubrechen etc. Es ging munter hin und her, was die Dialoganteile betraf. Irritiert aber war ich über das fast vollständige Fehlen eines Blickkontakts zwischen den beiden sowie die nach körperlicher Zuwendung zur Gesprächspartnerin, Stimmklang usw. für mich nicht wahrnehmbare Empathie, den neutralen Ton angesichts des Themas. Der Grund: Die beiden saßen zurückgelehnt auf ihren Stühlen und tippten über die gesamte Dauer des Gesprächs hinweg gleichzeitig auf ihrem Smartphone herum. Nur für einen kurzen, seltenen Blickkontakt unterbrachen sie diese Beschäftigung. Es waren also eigentlich drei Gespräche zwischen vier Personen, deren Zeuge ich wurde. Die jungen Frauen erwiesen sich als absolut multitaskingfähig. Offensichtlich verhinderte die komplexe Anlage der Gesprächssituation aber eine zugewendete, empathische Wahrnehmung bei den beiden leibhaft Beteiligten. Wer solche Phänomene erforscht und seinen kritischen Blick darauf richten möchte: Der Call for Contributions zur nächsten DGSS-Tagung in Aachen „Mündlichkeit 4.0 – Sprechen in einer digitalen Welt“ im September 2020 ist bis Ende Februar verlängert worden (vgl. unsere Homepage).

Der wissenschaftliche Beitrag in dieser dgss@ktuell skizziert erste Ergebnisse eines größeren Forschungsvorhabens am Lehrstuhl für Sprechwissenschaft unserer WIKO-Vorsitzenden Universitätsprofessorin Dr. Kati Hannken-Illjes von der Philipps-Universität Marburg: Die Gesprächsführung im Rahmen der Geburtsvorbereitung für Schwangere wird hier nicht nur erforscht, es werden auch Schulungen konzipiert, die auf die in der Analyse auftauchenden Probleme reagieren: „Wir hoffen mit diesem Projekt auf Basis einer interaktionalen und interaktionslinguistischen Analyse Umsetzungen für die kommunikative Praxis in den Gesprächen der Schwangerenberatung entwickeln zu können, die es Hebammen, Ärzt_innen und Schwangeren ermöglichen, diese Gespräche gut zu führen.“ Linguistik und Sprechwissenschaft als Wissenschaft zum Wohle von Menschen, so wünscht man sich das.

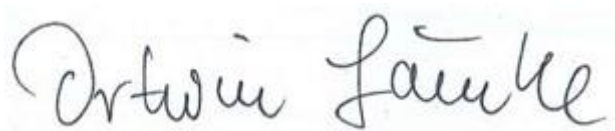
Unsere Kollegen Christine Franziska Steinhart und Alexander Weikmann rezensieren zudem für uns das Mitte 2019 in fünfter, überarbeiteter und erweiterter Auflage

auf Deutsch erschienene Buch von Kristin Linklater: „Meisterwerk Stimme. Entfaltung und Pflege eines natürlichen Instruments“.

Bei Robert Gernhardt („Weils so schön war“) heißt es übrigens auch: „Paulus schrieb an die Apatschen: Ihr sollt nicht nach der Predigt klatschen.“ Ich bin immer noch nicht Paulus und auch kein Apatsche, aber ich applaudiere Ihnen und denjenigen, die unser Fachrätsel lösen werden: Sie lesen diesen Newsletter und die dgss@ktuell, bravo.

Mit herzlichen Grüßen vom um Freiwillige und Studierende erweiterten Vorstand und aus der Geschäftsstelle

Ihr / Euer



Ortwin Lämke, 1. Vorsitzender DGSS e.V.

Zur DGSS-Tagung 2020 in Aachen

Der Call for Contributions für die DGSS-Tagung im September 2020 in Aachen zum Thema „Mündlichkeit 4.0“ wird bis zum 29.02.2020 verlängert! Nähere Informationen dazu finden Sie unter: www.dgss2020.de

Aus den Gremien

[Neues auf unseren Webseiten: Die Seite WiKo und BeKo wurde erneuert.](#)

Hier können Sie nun erfahren, welche Aufgaben die Wissenschafts- und die Berufskommission in unserem Verein wahrnehmen.

Aus der Berufskommission

1) DGSS und dghd - mehr als eine Win-Win-Lösung!

Die Arbeitsgruppe der Berufskommission strebt an, eine gewinnbringende Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Hochschuldidaktik zu erzielen. Bereits im März findet ein Workshop auf der Pre-Conference der dghd-Jahrestagung statt, der von zwei DGSS-Mitgliedern ausgerichtet wird, mit dem sich die DGSS tatkräftig bei den Kolleginnen und Kollegen vorstellen wird. Lesen Sie doch gleich nach, wer sich hier noch mit welchem Thema betätigt.

2) Mit Freecards mehr Aufmerksamkeit für unser Fach



Endlich ist es soweit – in Fulda konnten wir unsere Freecards mit drei unterschiedlichen Motiven den Mitgliedern präsentieren.

Die Wahl fiel auf drei flotte Sprüche: „Heute schon mit den Lippen geflattert“, Sprewi*: „Alexa!“ Alexa: „Mama?“ und „Gib mir Deine Stimme“, die im witzigem Karten-Layout von uns umgesetzt wurden. Mit den Freecards wollen wir in unterschiedlichen Zielgruppen auf unser Fachgebiet, unsere DGSS-Homepage www.dgss.de und der Möglichkeit der Trainer*innen-Suche aufmerksam machen. Jedes DGSS-Mitglied kann die Karten bei sich, an der Universität/Hochschule oder anderen passenden Stellen auslegen.

Auf der Tagung in Fulda wurden die Freecards an die jeweiligen Vertreter/-innen der Landesverbände, Prüfstellen und Ausbildungsstätten verteilt. Interessierte können sie auf Fortbildungen, Tagungen und Veranstaltungen vor Ort kostenlos mitnehmen oder ladet euch einfach die Freecards in unserem internen [Download-Bereich](#) runter (vorher bitte einloggen).

Wir freuen uns über Feedback: Schreibt uns gerne an presse@dgss.de, wie die Karten bei Euch vor Ort, bei Euren Kunden, Studierenden und Interessierten angekommen sind.

3) Rückblick und Vorschau zum bundesweiten Vorlesetag

Am 15.11.2019 fand der von der Stiftung Lesen initiierte bundesweite Vorlesetag statt, an dem sich insgesamt 700.000 Bürger*innen als Vorlesende oder Zuhörende beteiligten.

15 Aktionen davon wurden von Mitgliedern der DGSS bestritten. Dabei waren einige äußerst kreative, außergewöhnliche Aktionen dabei wie z. B. eine ganze vorlesende berufsbildende Schule (Berlin), Vorlesen in einer Jurte (Heidelberg), Vorlesen im Einkaufszentrum (Freiburg) oder eine Vorleseübernachtung (Aachen).

DGSS@aktuell 1/2020



DGSS | 1
@ktuell | 2020

- **Der Fachartikel:** „Schwangere beraten – Bericht über ein laufendes Forschungsprojekt“ von Kati Hannken-Illjes, Djuna Buyten, Sara Honegger, Leonie Horst, Nora Jander und Ina Völker: „Der Oberarzt der Abteilung berichtete, dass immer wieder Frauen nach der Geburt sagen würden, dass sie bestimmte Dinge nicht gewusst hätten, niemand hätte ihnen vorher etwas davon gesagt (dass die Wassergeburt vielleicht nicht stattfinden kann, dass ein Dammschnitt möglich sein könnte, ...). Und dies, obwohl das Team der Hebammen und Ärzte Gespräche zur Schwangerenberatung anbieten und sagen: „Doch, das haben wir besprochen.“ – Wie konnte das sein? Für die Hebammen und Ärzt_innen war die wichtigste Frage: Wie können wir unsere Gesprächsführung verändern und verbessern? Da haben wir als Sprechwissenschaftlerinnen uns zum einen sofort angesprochen gefühlt, wollten aber noch eine weitere Frage davor setzen: Wie laufen diese Gespräche ab? Wie werden Verstanden und Relevanzsetzung in den Gesprächen hergestellt?“ (Auszug).
- Rezension: „Meisterwerk Stimme. Entfaltung und Pflege eines natürlichen Instruments“ von Kristin Linklater in neuer Übersetzung von Michael Petermann und Irmela Beyer, 5., überarbeitete und erweiterte Auflage erschienen im Ernst Reinhardt Verlag, Juli 2019. Von Alexander Weikmann und Christine F. Steinhart.
- Rätselreihe von Marita Pabst-Weinschenk: „Mein Großvater ist 1899 geboren und sagte immer scherzhaft, er sei noch aus dem vergangenen Jahrhundert. Das Gleiche gilt für X, die nur fünf Jahre jünger war als Erich Drach, aber im Gegensatz zu ihm beinahe 100 Jahre alt geworden ist. X erlebte Kaiserreich, zwei Weltkriege, Weimarer Republik, das Nazi-Regime und die neue Demokratie in der Bundesrepublik.“ (Auszug)

Wenn Sie die DGSS@ktuell im normalen pdf öffnen möchten, klicken Sie bitte [hier](#).



Foto: Pixabay/geralt

DGSS Termine

Hier sind in Kürze die kommenden Veranstaltungen bis Mitte Mai 2020. Weitere Infos zu den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website unter [„Termine“](#) oder Sie folgen einfach den jeweiligen Verlinkungen.

- **14.03.2020** [bmk NRW: „Anhauen, Umhauen, Abhauen!“ - Aggressive Verkaufsrhetorik versus Smart Selling](#) bmk-Fortbildung: TAG DER RHETORIK 2020 „Anhauen, Umhauen, Abhauen!“ - Aggressive Verkaufsrhetorik versus Smart Selling mit Daniel Schaschek, Vertriebstrainer.
- **20.03.2020** [Dreitägige Interdisziplinäre Tagung](#) (= Fortsetzung der Inzigkofener, Mosbacher und Schöntaler Gespräche) in Schloss Rotenfels (Gaggenau). Das Thema steht noch nicht fest. 20. bis 22. März 2020.
- **10.04.2020** [Sound and Movement: Stimmarbeit nach Kristin Linklater: Wege zum Text: Aufbautraining für Fortgeschrittene](#) mit Barbara Schmalz-Rauchbauer. 10. – 13. April 2020. 4 Tage zu je 6 Stunden.
- **16.05.2020** [DGSS-Rhetorikzertifikat: Sprechangst überwinden – selbstbewusst sprechen \(Modul 3\)](#) mit Beatrix Schwarzbach.

Ein Hinweis schon jetzt auf den internationalen [Rezitationswettbewerb](#), organisiert von Prof. Dr. Eberhard Ockel, mit Texten von „Paul Celan“ aus Anlass seines 100. Geburtsjahres am 21. November 2020 im Rathaus Visbek. Anmeldeschluss ist Ende Oktober 2020.



Foto: Pixabay/kai kalhh

Aktuelles aus unserer DGSS-Pressestelle

PM Bundesweiter Vorlesetag am 15. November 2019: DGSS und Stiftung Lesen kooperieren:

Zahlreiche und kreative Vorleseaktionen von DGSS-Vorleseprofis

Am 15. November 2019 fand der 16. Bundesweite Vorlesetag statt. Die *Deutsche Gesellschaft für Sprechwissenschaft und Sprecherziehung e.V. (DGSS)* war offizieller Unterstützer des Vorlesetages. Die DGSS-Mitglieder sind selbst Vorlese-Profis und unterstützten diese einzigartige Initiative zur Stärkung der Vorlesekultur bundesweit mit vielfältigen Aktionen.

Hier konnten wir unsere DGSS-Experten in den Medien platzieren:

1) Campus & Karriere – das Bildungsmagazin von Deutschlandfunk Kultur im Interview mit DGSS-Expertin Professor Susanne Voigt-Zimmermann:

Neues Beratungsangebot: Sprechwissenschaften in Halle.

2) DGSS-Experte Professor Hartwig Eckert als Interviewpartner der dpa:

Die meisten wollen es, aber den wenigsten gelingt es: konstruktives Feedback geben. Zu schnell kochen die Emotionen hoch. Wie geht's besser? Eine Anleitung in fünf Schritten. Der Beitrag zu „Fünf goldene Regeln für gelungenes Feedback“ erschien in mehreren Medien bundesweit.

Lesenswertes aus den Medien:

1) Stimmtrainerin aus Freiburg im Interview mit der Badischen Zeitung (18.11.2019)

Iris Schulte will Frauen helfen, die eigene Stimme zu finden – und dadurch Selbstbewusstsein. Ihre Zurückhaltung hängt mit der Konditionierung durch Familie, Schule und Kultur zusammen, meint die Stimmtrainerin.

2) Rhetorik für Erstredner im Parlament, Neue Züricher Zeitung (28.11.2019)

Bald erobern die Frischlinge im Parlament das Mikrofon. Doch Reden ist nicht allen gegeben.

3) 70 Jahre Bundestag: Darüber spricht der Bundestag

ZEIT ONLINE hat alle Reden im Parlament seit 1949 grafisch analysierbar gemacht. Erforschen Sie, wann welche Themen debattiert wurden und wie sich Sprache verändert hat.

4) Uni Tübingen ehrt Ursula von der Leyen für die „Rede des Jahres 2019“

Das Seminar für Allgemeine Rhetorik der Universität Tübingen verleiht die Auszeichnung „Rede des Jahres“ 2019 an Ursula von der Leyen. Die Präsidentin der Europäischen Kommission erhält die Auszeichnung für ihre Wahlrede vor dem Europäischen Parlament am 16. Juli 2019.

5) Am 15.03.2020 ist World Speech Day (WSD)

Der „World Speech Day“ am 15. März 2020 feiert das Reden und Redenhalten. Zahlreiche Vortragsveranstaltungen sind auf der ganzen Welt geplant. In mittlerweile über 100 Ländern auf der ganzen Welt finden sich am 15. März Menschen zusammen, die das Redenhalten trainieren und anschließend selbst vor Publikum sprechen.

Das begrüßen wir und freuen uns über alle DGSS-Mitglieder, die hier aktiv mitmachen. Ermutigt Menschen, eine Rede zu halten.

[Follow on Twitter](#) [Friend on Facebook](#) [Forward to Friend](#)

Copyright © 2020 Deutsche Gesellschaft für Sprechwissenschaft und Sprecherziehung e.V., All rights reserved.

Sie erhalten den Newsletter als Mitglied der DGSS.

Our mailing address is:

Deutsche Gesellschaft für Sprechwissenschaft und Sprecherziehung e.V.

Mauritzstraße 32/33

Münster 48143

Germany

[Add us to your address book](#)

[unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)
